

## **Vertragsbedingungen**

Die Vertragspartner werden im folgenden „Einreicher“ (der, der den Film einreicht) und „Verwerter“ (die Hosting- und Verwertungsplattform Film.cab, vertreten durch die Firma Alafrigo Entertainment UG - haftungsbeschränkt) genannt.

### **Gegenstand der Vereinbarung**

Gegenstand der Vereinbarung ist die Zurverfügungstellung von Bewegtbildmaterial des „Einreichers“ anhand der Uploadfunktion des Portals „film.cab“ zur Verwertung durch den „Verwerter“.

1. Die beiden Vertragspartner kommen überein, dass der Informationsaustausch ausschliesslich per E-Mail geführt wird.
2. Der „Einreicher“ versichert, alle Rechte an dem eingereichten Material zu besitzen und dem Verwerter uneingeschränkt und nicht exklusiv zur Verwertung auf dem Portal „film.cab“ als auch zur weiteren Verwertung zur Verfügung zu stellen.
3. Der „Einreicher“ erhält vom erzielten Umsatz für sein Werk (Vermietung, Verkauf, sonstige Verwertung) 70% der Einnahmen (abzüglich gesetzlicher Steuern und ggf. PayPal-Gebühren).
4. Die ausgeschütteten Gelder werden per PayPal auf die beim Upload angegebene E-Mail Adresse überwiesen. Eine nachträgliche Änderung der E-Mail Adresse ist durch umfangreiche Prüfung möglich (KYC - Know your Customer). Die Gebühren für eine E-Mail Änderung belaufen sich auf € 250.-
5. Nach Freigabe des Bewegtbildmaterials auf dem Portal „film.cab“ erfolgt die Ausschüttung der Umsatzanteile alle 2 Monate. Dazu wird eine Abrechnung erstellt und per E-Mail zugestellt.
6. Der „Verwerter“ hält zur Kontrolle dem „Einreicher“ die Bücher offen. Er kann zweimal im Jahr eine kostenpflichtige Testierung (je € 250.-) verlangen.

7. Der Einreicher kann diese Vereinbarung durch eine Nachricht per E-Mail (Adresse des Uploads) an [einreichen@film.cab](mailto:einreichen@film.cab) jederzeit kündigen. Die Verwertung stoppt ab dem Kündigungszeitpunkt. Er erhält eine Bestätigung und eine Schlussabrechnung.
8. Der „Verwerter“ kann ohne Angaben von Gründen jederzeit eine Verwertung eines „Einreichers“ kündigen. Dieser erhält eine Bestätigung und eine Schlussabrechnung.
9. Der Einreicher verzichtet beim Inhalt seines hochgeladenen Bewegtbildmaterials auf Pornografische Inhalte oder Darstellungen von sexuellen Handlungen, von Genitalien oder von Fetischen, die der sexuellen Befriedigung dienen
  - Inhalte, in denen unbedeckte Genitalien zu sehen sind
  - Inhalte, die Sodomie verherrlichen oder dafür werben
  - Inhalte, die sexuell explizite Inhalte oder sexuell explizites Verhalten verherrlichen oder dafür werben

Inhalte, die zwar als sexuell explizit eingestuft werden, aber pädagogischen, dokumentarischen, wissenschaftlichen oder künstlerischen Zwecken dienen, sind zulässig, wenn sie sich auf das Thema beziehen, das jeweils von Interesse ist, und wenn genügend Informationen gegeben werden, mit denen Nutzer sie in den richtigen Zusammenhang einordnen können.

10. Der Einreicher verzichtet beim Inhalt seines hochgeladenen Bewegtbildmaterials auf Gewaltverherrlichende oder blutrünstige Inhalte mit Menschen oder Tieren, die schockierend sein oder Aufsehen erregen sollen oder die Darstellungen von Gewalt als Selbstzweck enthalten
  - Darstellungen von Gewalt, die erhebliche Mengen Blut, schwere Verletzungen oder den Tod von Tieren oder Menschen zeigen
  - Inhalte mit Darstellungen von Tierquälerei
  - Bilder oder andere Inhalte, die gegen die Rechte anderer (einschließlich Urheberrechten) verstoßen
  - Darstellungen von sexuellem Missbrauch und sämtliche Inhalte, in denen Kinder in sexueller Art und Weise gezeigt werden
  - Inhalte mit Darstellungen von gefährlichen oder illegalen Handlungen wie Vergewaltigung, Organhandel oder Menschenhandel

- Illegale Produkte und Dienstleistungen: Produkte, für die bedrohte Tierarten gejagt oder getötet werden, illegale Arzneimittel und Drogen, verschreibungspflichtige Arzneimittel, die auf den illegalen Markt umgelenkt werden
- Darstellungen drastischer Gewalt oder von Gewalt als Selbstzweck oder Inhalte, mit denen Gewalt gefördert wird
- Inhalte, die von oder im Auftrag von terroristischen Vereinigungen produziert wurden. Inhalte, die zu Gewalt anstiften, für terroristische Handlungen werben oder Terroranschläge glorifizieren
- Direkte Aufrufe zur Gewalt gegen geschützte Einzelpersonen oder Personengruppen
- Inhalte, die entmenslichend oder herabsetzend sind oder Einzelpersonen oder Personengruppen aufgrund eines geschützten Merkmals verunglimpfen  
Inhalte, die vulgäre Sprache oder Obszönitäten enthalten, mit denen andere Nutzer beleidigt werden sollen oder Kritik verstärkt werden soll

11. Ein Recht zur Veröffentlichung seines Uploads hat der „Einreicher“ nicht. Inhalte werden bei „film.cab“ handkuratiert. Sowohl die Aufnahme in das Portal als auch eine Ablehnung werden per E-Mail mitgeteilt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mahlow, November 2024